Liebe Spaziergängerinnen, liebe Spaziergänger!

- Eine Anmeldung ist, wenn nicht anders im Programm angegeben, möglich aber nicht verpflichtend.
- Angemeldete Personen werden bei Überschreitung einer maximalen Gruppengröße bevorzugt
- Anmeldebutton finden Sie bei der Führung (bis 12 Stunden vor der Tour)
- Telefonische Anmeldung bitte beim angegebenen Fremdenführer.Für den Zentralfriedhof und 1. Blick unter: +43 664 260 43 88
- Unsere Führungen finden bei jedem Wetter statt
- Dauer: 1,5-2 Stunden
- Kosten: 20,- pro Person, 18,- für Ö1 Club-Mitglieder, 10,- für Kinder bis 14 Jahre.
- **Ab April 2024 22,- pro Person, 20,- für Ö1 Club.Mitglieder, 11,- für Kinder bis 14 Jahre.**
- Die Preise verstehen sich exklusive möglicher Eintritte
- Durchführung: ab 3 vollzahlenden Teilnehmern
- Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr
- Audio bzw. Videoaufzeichnungen sind nur nach Absprache mit dem durchführenden Guide gestattet
- Der Buchstabe hinter dem Führungstitel zeigt die Sprache(n) der Tour an

Bitte informieren Sie sich zusätzlich auf unserer Homepage vor Beginn unserer Führungen.Wir aktualisieren diese laufend.Ihr Team vom VEREIN WIENER SPAZIERGÄNGEWien, März 2024

14:00 Uhr **Führung des Monats**

Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde - Pferde in Wien

Pferde treffen wir in Wien auf Schritt und Tritt. Entweder aus Fleisch und Blut, aus Bronze gegossen oder aus Stein gemeisselt. Die Stadt hat eine lange Pferdetradition - schon die Habsburger waren versierte Pferdezüchter und besaßen bedeutende Gestüte im ganzen Reich. Spürbar ist diese ruhmvolle Geschichte noch heute in der Spanischen Hofreitschule im Herzen der Stadt. Begeben Sie sich auf Spurensuche nach der hippologischen Vergangenheit Wiens auf unserem Spaziergang ausgehend vom ehemals größten Pferdestall der Stadt. Lassen wir Feste in der Hofburg wieder auferstehen, bewundern wir bedeutende Feldherren und HerrscherInnen zu Pferd. Sie kennen auch ganz bestimmt die beste Reiterin aus dem Haus Habsburg! Suchen wir nach Spuren der langen Geschichte des Pferdes in Wien und entdecken wir gemeinsam bedeutende Beispiele am Weg durch die Innenstadt. Versetzen Sie sich zurück in die Zeit als wir noch mit einer oder zwei Pferdestärken unterwegs waren. Kommen Sie den Fiakern und ihrem Namenspatron näher und gedenken Sie zum Abschluss dem Schutzpatron der ReiterInnen und Pferde. Lassen Sie sich verführen vom Charme unserer vierbeinigen Zeitgenossen!
Treffpunkt: 7, Museumsquartier, Leopold Museum
Guide: Mag. Miranda Dirnhofer, MSc (+43 664 1176451 | miranda@dirnhofer.cc)

10:00 Uhr **Führung des Monats**

Österreicher entdecken die Welt - auf den Spuren österreichischer Entdecker und ihrer Förderer

Schon im 17. Jhdt reisten Österr. Jesuitenpatres im Auftrag des Papstes auf gefährlichen Wegen als Missionare bis nach China. Ein ganz anderes Kaliber waren die Forscher und Abenteurer des 19. Jhdts, die bei uns unter ihren arabischen Namen als Scheich Musa und Slatin Pascha bekannt wurden und Karl May zu seinen Büchern inspirierten. Auch Mitglieder des Kaiserhauses begaben sich auf Weltumsegelungen und die Seemacht Österreich unterstützte die ambitionierte Nordpolarexpedition von Payer und Weyprecht, die die ganze Donaumonarchie in Atem hielt.
Treffpunkt: 1, Platz am Hof, Mariensule
Guide: Mag. Astrid Eichwalder (+43 1 9522106 | astrid.eichwalder@chello.at)

16:30 Uhr **Führung des Monats**

Wiener Werkstätten Design: Jugendstil kontra Establishment

Zur Blütezeit des Wiener Jugendstils gründeten 1903 die Designer Josef Hoffmann und Kolman Moser mit dem Industriellen und Kunstmäzen Fritz Waerndorfer nach dem Vorbild des britischen Arts & Crafts Movement die Wiener Werkstätte GmbH, eine außergewöhnliche Produktionsgemeinschaft bildender Künstler. Ziel der Werkstätte war - in Zusammenarbeit mit der Wiener Secession, der Wiener Kunstgewerbeschule und Wiener Traditionsbetrieben - die Erneuerung des Kunstgewerbes zu einer Zeit wachsender Massenproduktion. Alltagsgegenstände, entworfen von den führenden bildenden Künstlern der Zeit und ausgeführt von begnadeten Handwerkern, sollten jeden gehobenen Haushalt zieren. Geometrisch-abstrakte Formen dominierten. Die Wiener Werkstätten machte das Wien der Jahrhundertwende zu einem Zentrum einer neuen Geschmackskultur, ihre Produkte faszinieren auch heute noch. Wir zeigen die schönsten Glas-, Möbel- und Textilentwürfe in ausgesuchten Geschäften und dem Museum für Angewandte Kunst.
Treffpunkt: Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.
Guide: Dr. Brigitte Timmermann (+43 1 774 89 01 | info@viennawalks.com)
zu beachten: Eintritte und Fahrschein! Anmeldung notwendig unter info@viennawalks.com, Begrenzte Teilnehmeranzahl

11:00 Uhr **Führung des Monats**

Lehrendes Wien, lernendes Wien - Studenten, Wissenschaftler und Privatgelehrte: eine Spurensuche
Diese kleine Spurensuche soll Gästen, aber auch Einheimischen, Wien als eine Stadt der Universitäten näherbringen; von den Ursprüngen der Universität Wien im 14. Jahrhundert bis zur "Silberuniversität". Vom Studentenleben vergangener Jahrhunderte, das die Stadtverwaltung immer wieder zum Handeln zwang, aber auch von Bildung bei Hof und im aufstrebenden Bürgertum möchte ich Ihnen erzählen.
Treffpunkt: 1., Dr-Ignaz-Seipel-Platz, Alte Universiät
Guide: Dr. Lukas Husa (+43 650 244 23 31 | lukas.husa@chello.at)